

Prof. Dr. Alfred Toth

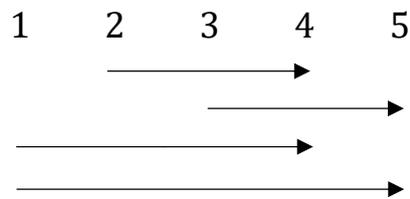
Dissemination der PP-Relation in einem (5, 2)-Diamond

1. (5, 2)-Diamonds, d.h. Diamonds, die 5 Objekte in Dyaden mit 4 Morphismen, 3 Heteromorphismen und 3 2-stufigen Risky Bridges abbilden, sind bisher nicht konstruiert worden (vgl. Kaehr 2007, 2009). Sie eignen sich zur Aufdeckung der Dissemination als kenomisches Gitter für die einzige 5-stellige Relation in der Semiotik und der Ontik, und zwar für die PP-Relation, d.h. die Relation der possessiv-copossessiven Relationen

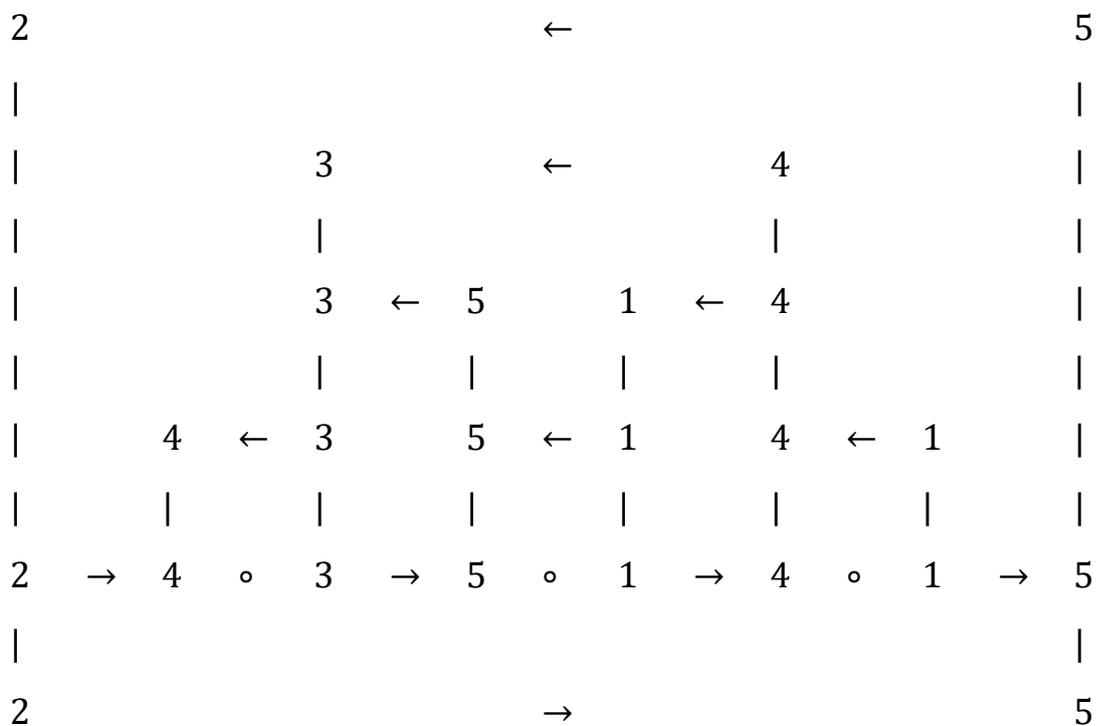
$$PP = (PP, PC, CP, CC, CC^\circ).$$

2. Da Dekompositionen von (quadratischen) Matrizen mit $n > 4$ nicht mehr eindeutig sind, gehen wir vorschlagsweise aus von

$$DEC(D(5, 2)) =$$



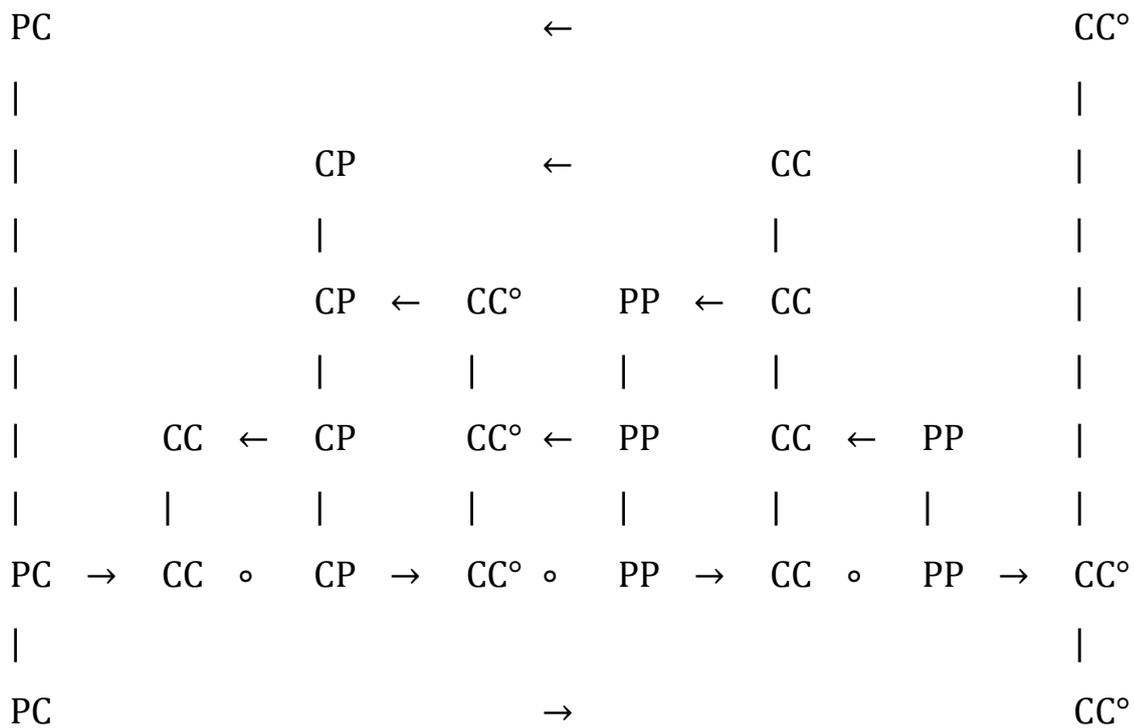
und bekommen dann den folgenden (5, 2)-Diamond.



Sei nun

$$1 = PP, 2 = PC, 3 = CP, 4 = CC, 5 = CC^\circ,$$

dann erhalten wir folgende medierte Distribution der Teilrelationen von PP:



Literatur

Kaehr, Rudolf, *The Book of Diamonds*. Glasgow, U.K. 2007

Kaehr, Rudolf, *Diamond Semiotic Short Studies*. Glasgow, U.K. 2009

9.7.2025